

# Elektronische Übermittlung der Statistikdossiers für die UVG-Spezialstatistiken

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Übermittlungskanäle.....	1
2.1	API .....	2
2.2	Webupload.....	4
3	Glossar .....	4

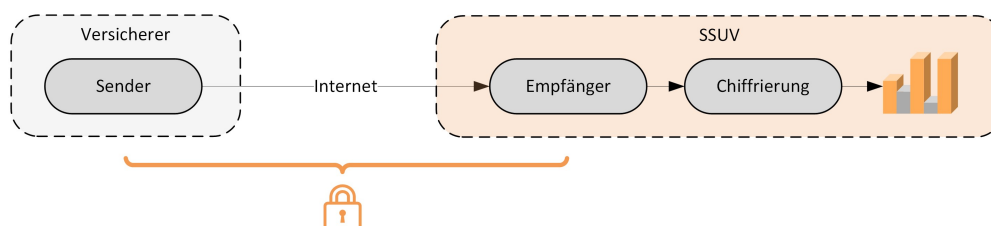
## 1 Einleitung

Gemäss „Richtlinien über die Einsendung der Statistikdossiers für die UVG-Spezialstatistiken“ ([https://unfallstatistik.ch/d/cug/ssuv/Richtlinien\\_Statistikdossiers\\_d.pdf](https://unfallstatistik.ch/d/cug/ssuv/Richtlinien_Statistikdossiers_d.pdf)) haben die Versicherer ab 01.01.2021 die Möglichkeit, die relevanten Statistikdossiers elektronisch zu übermitteln. Damit können auf Seiten der Versicherer und der SSUV manuelle Aufwände für die Verwaltung der Papierdossiers vermieden werden.

In diesem Dokument werden die Kanäle zur elektronischen Übermittlung technisch beschrieben. Insbesondere werden dabei auch Aspekte der Datensicherheit erwähnt, da die Statistikdossiers besonders schützenswerte Personendaten enthalten (u.a. medizinische Unterlagen). Das Dokument dient dem Versicherer als Entscheidungshilfe, um auf die elektronische Übermittlung umzustellen und zur Überprüfung der Anforderungen an die Datensicherheit.

## 2 Übermittlungskanäle

Dieser Abschnitt beschreibt die Kanäle zur Übermittlung der Statistikdossiers, welche von der Suva angeboten werden. Nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick, wie die Übertragung der Statistikdossiers grundsätzlich aussieht.



Der Versicherer sendet seine Statistikdossiers mit Hilfe eines Senders via Internet an die SSUV. In ihrer Eigenschaft als Sammelstelle gemäss Art. 5 der „Verordnung des EDI über die Statistiken der Unfallversicherung“ (VSUV) tritt die SSUV nach aussen hin unabhängig und mit eigenem Namen auf, ist jedoch am Domizil der Suva niedergelassen und bedient sich für ihre Geschäftszwecke der IT Infrastruktur der Suva.

Die technische Umsetzung des Senders unterscheidet sich je nach Übermittlungskanal. Auf der Gegenseite werden die Statistikdossiers vom Empfänger entgegengenommen. Der Kanal zwischen Sender und Empfänger ist abgesichert und verschlüsselt, da es sich bei den Statistikdossiers um besonders schützenswerte Personendaten handelt. Für die Verschlüsselung werden die aktuellsten Standards (TLS, XML Encryption, XML Signature, WS Security) eingesetzt. Die eingesetzte Plattform wurde zudem durch eine externe Sicherheitsfirma überprüft und einem Penetrationstest unterzogen.

Der Empfänger leitet die Statistikdossiers zur Codierung weiter. Die SSUV codiert die Fälle anhand der Informationen des Statistikdossiers. Diese Codierungen fliessen in die Spezialstatistik der SSUV.

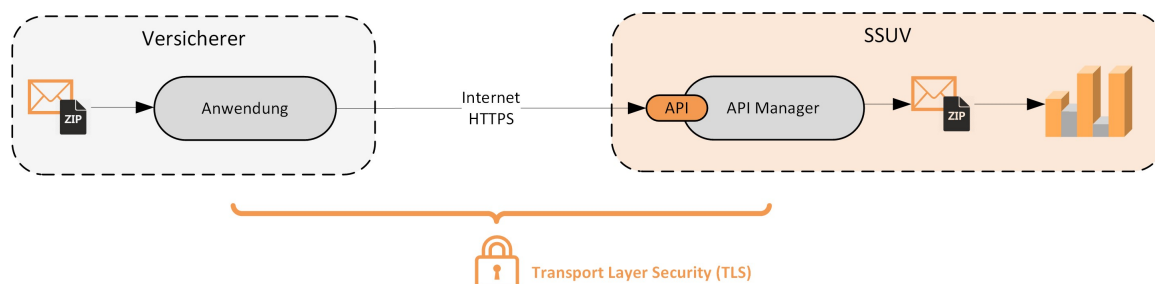
Die Dossiers werden verschlüsselt und getrennt von Suva-Daten in einer Datenbank gespeichert. Es ist sichergestellt, dass nur für die Codierung zuständige Mitarbeiter sowie IT-Systemverantwortliche Zugriff auf die Statistikdossiers haben. Die entsprechenden Mitarbeiter sind Angestellte der Suva, die im Auftrag der KSUV die SSUV betreiben und für diese Tätigkeiten eine spezifische Datenschutzerklärung unterzeichnen. Die Statistikdossiers werden nach der Codierung wieder gelöscht. Alle Massnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit und Einhaltung der Datenschutzerfordernisse sind Bestandteil eines internen IT-Sicherheits- und Datenschutzkonzepts. Die Umsetzung dieser Massnahmen und allfällige Anpassungen werden jährlich in einem Bericht an die KSUV festgehalten.

Folgende Abschnitte beschreiben die Übermittlungskanäle im Detail.

## 2.1 API

Dieser Abschnitt beschreibt die technische Umsetzung mit Hilfe eines APIs. Ein API ist eine Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung, über welche sich andere Softwaresysteme mit der Suva anbinden lassen. Die Suva stellt den Versicherern ein API zur Verfügung, über welches die Versicherer ihre Statistikdossiers zur Suva vollautomatisch übermitteln können.

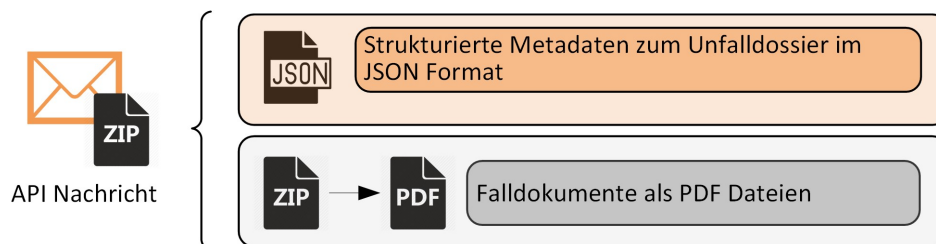
Die nachfolgende Abbildung visualisiert die technische Variante basierend auf einem API.



Der Versicherer implementiert auf Basis des APIs eine Anwendung, d.h. der Versicherer agiert als API Konsument und sendet die Daten zum Statistikdossier über das Internet an den API Provider der Suva. Es handelt sich um eine synchrone Kommunikation zwischen Versicherer und der SSUV, weiter wird für die Zustellung der Nachrichten kein Distributor benötigt.

Betreffend Datensicherheit ist der Kanal zwischen Versicherer und SSUV auf Transportebene verschlüsselt. Zudem muss sich die Anwendung auf Seite des Versicherers beim Aufruf des APIs anhand eines technischen Benutzers gegenüber dem API Manager authentisieren.

Die nachfolgende Abbildung beschreibt den Aufbau der API Nachricht.



Die API Nachricht ist eine HTTP Multipart Nachricht und besteht grundsätzlich aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die strukturierten Metadaten ([https://unfallstatistik.ch/d/cug/ssuv/Richtlinien\\_Statistikdossiers\\_d.pdf](https://unfallstatistik.ch/d/cug/ssuv/Richtlinien_Statistikdossiers_d.pdf), Kap. 4) zum Statistikdossier im JSON Format übertragen, im zweiten Teil der Nachricht befindet sich eine ZIP Datei mit den PDF Dateien zum Statistikdossier. Eine API Nachricht enthält somit alle relevanten Dokumente und Metadaten zu einem Schadenfall.

Nachfolgend ist ein Beispiel der Metadaten im JSON-Format aufgeführt.

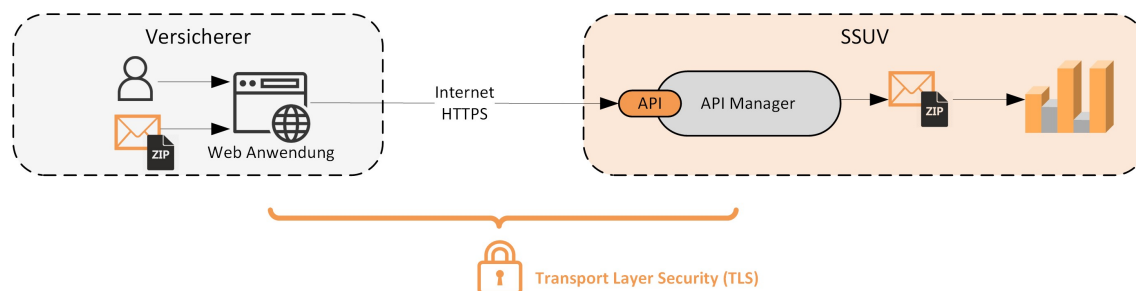
```
{
  "insurerNr": "20999",
  "claimNr": "16.35547.18.2",
  "claimType": 1,
  "documents": [
    {
      "relativeFilePath": "unfallmeldung.pdf",
      "documentType": 100,
      "title": "Unfallmeldung zu 16.35547.18.2",
      "documentDate": "2018-08-24"
    },
    {
      "relativeFilePath": "arztbericht1.pdf",
      "documentType": 200,
      "title": "Arztbericht von Dr. Müller",
      "documentDate": "2018-09-29"
    },
    {
      "relativeFilePath": "arztbericht2.pdf",
      "documentType": 200,
      "title": "Arztbericht von Dr. Koller",
      "documentDate": "2018-10-31"
    }
  ]
}
```

Für die Beschreibung des API wird der Standard Open API Spezifikation verwendet (siehe <https://swagger.io/specification/>).

## 2.2 Webupload

Dieser Abschnitt beschreibt die technische Umsetzung des Webuploads. Die Suva stellt den Versicherern eine Webanwendung zur Verfügung, über welche die Statistikdossiers hochgeladen werden können.

Die nachfolgende Abbildung beschreibt den Webupload.



Beim Webupload wird eine Webanwendung der Suva zum Versicherer ausgeliefert und in einem Webbrowser ausgeführt. Hochgeladene Dossiers werden anschliessend in eine API-Nachricht überführt und analog der API-Übermittlung weitertransportiert.

Der Benutzer authentisiert sich gegenüber der Webanwendung anhand des Suva-Login. Die Berechtigung für den Webupload wird von der SSUV geprüft und freigegeben. Damit ist sichergestellt, dass kein unbefugter Zugriff auf die Webanwendung erfolgt und falsche Daten an die SSUV übermittelt werden.

## 3 Glossar

Abkürzung	Beschreibung
API	Application Programming Interface
HTTP	Hypertext Transfer Protocol
JSON	JavaScript Object Notation
SSUV	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung
XML	Extensible Markup Language